



Landesverband
Erneuerbare Energie
Sachsen-Anhalt

SEMINAR

Aktuelle Rechtsfragen bei **Photovoltaik- Freiflächenanlagen** - unter Berücksichtigung des neuen Rechtsrahmens im „EEG 2012“ -

01. September 2011



Institut
für Wirtschaft und Umwelt

Information und Anmeldung über:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu.info
Internet: www.iwu.info

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf • Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt • Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei Anreise mit dem PKW nutzen Sie den kostenlosen Parkplatz auf dem Hof der Maxim-Gorki-Str. 13.

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz
• Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (vis-a-vis BfA)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen des LEE:

Biomethangas –

Überblick, Einführung, Verwertungspfade, Einsatzmöglichkeiten, Bilanzkreisführung und Herkunftsnachweisführung von Biogas

Dr. Helmut Loibl, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Regensburg

EEG 2012 – Auswirkungen und Neuerungen

Micha Schulte-Middelich, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Regensburg

Referenten:

Dr. Roman Götze,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte, Leipzig

Wolfram Müller-Wiesenhaken,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte, Leipzig

LEF110901

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesen Fälle erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann das IWU Magdeburg, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Der Landesverband Erneuerbare Energie und das Institut für Wirtschaft und Umwelt führen am 01. September 2011 das Seminar

Aktuelle Rechtsfragen bei Photovoltaik-Freiflächenanlagen

in der Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg durch. Nachdem das BMU im Mai 2011 einen Referentenentwurf für ein Gesetz zur **Neuregelung des EEG** vorgelegt hat, zeichnen sich sehr deutlich die Konturen der künftigen Photovoltaik-Förderung ab 2012 ab. Die **Systematik** des § 32 EEG wird **neu justiert**, ohne dass allerdings neue Flächenkategorien erschlossen werden. Im Detail enthält der Referentenentwurf allerdings interessante Klarstellungen, die bisherige Abgrenzungsprobleme in der Praxis entschärfen könnten. Umgekehrt werden Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen, die einem hochstufigen naturschutzrechtlichen Schutzstatus unterliegen, **künftig** nicht mehr gefördert. Als Stichtag für diese Neuregelungen soll der 1. Januar 2012 gelten.

Wie sich der bislang äußerst dynamische deutsche Photovoltaik-Markt unter den veränderten Rahmenbedingungen entwickeln wird, ist ungewiss. Können Konversionsflächen, Fachplanungsflächen oder bestehende überplante Gewerbe- oder Industriegebiete in steigendem Maße zur Realisierung von Freiflächenanlagen herangezogen werden? Mit Blick auf die Stichtagsregelungen im EEG für die neuen Rahmenbedingungen bzw. die Degression stellt sich die Frage, welche rechtlichen Optionen es gibt, die derzeit in Planung oder im Verfahren befindlichen Freiflächenanlagen noch rechtzeitig zur Inbetriebnahme zu führen.

Das **Seminar gibt einen Überblick über** die neue EEG-Förderung für Solaranlagen, **zeigt Strategien zur Beschleunigung** der Planungs- und Genehmigungsverfahren auf und **klärt** die schon jetzt erkennbaren **Streitfragen** der neuen EEG-Förderkulisse **im Dialog mit den Teilnehmern**.

Das Seminar ist interessant für Sie als Projektentwickler, Betreiber, Mitarbeiter von Kommunen und Genehmigungsbehörden und alle anderen Akteure, die mit der Planung, Genehmigung, Realisierung und Finanzierung von PV-Freiflächenanlagen befasst sind.

PROGRAMM

Donnerstag, 01. September 2011

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung

09.35 Uhr **Thematische Einführung und Überblick über die Ziele und Maßgaben der EEG-Novelle 2011/2012 für PV-Freiflächenanlagen**

- die neuen Rahmenbedingungen des EEG für PV-Anlagen
- Verhältnis der Vergütungstatbestände (insb. Votum 2010/10 der Clearingstelle und BGH, REE2011, 78)
- Degression und Stichtagsproblematik
- Strategische Optionen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Auslegungsspielräume, Einzelfragen der neuen „Förderkulisse“ – alte und neue Problemfelder**

- Konversionsflächen (§ 32 III 1 Nr. 2 EEG; § 32 II Nr. 2 RefE) im Lichte des Empfehlung 2010/2 der Clearingstelle, insbesondere Halden, Flugplätze, Flächen unter spezieller behördlicher Fachaufsicht
- das neue Ausschlusskriterium des § 32 II Nr. 2 a/b RefE (NSG-, FFH-Gebiete etc.)
- 110-m-Schutzstreifen von Autobahnen und Schienenwegen
- Umgang mit Fachplanungsflächen (insb. Deponien)

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **PV-Anlagen auf Flächen in „alten“ B-Plänen (vor dem 1.9.2003) und in Gewerbe- und Industriegebieten (vor dem 1.1.2010)**

- Neue Variabilität durch § 32 I Nr. 3 RefE?
- Rechtswirksamkeit von Altplänen als Vergütungsbedingung?

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Diskussion von aktuellen Problemkonnstellationen aus dem Teilnehmerkreis**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung zum Seminar LEE110901 am 01. September 2011

Bitte zurücksenden:

per Fax: (03 91) 819 0 819

per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Anmeldung

249 €

Teilnahmegebühr für LEE-Mitglieder

349 €

Teilnahmegebühr

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

vom _____ bis _____

63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.

Name/Vorname des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Telefax

Datum/Unterschrift